



Offizielles Mitteilungsblatt  
September 2015

Ninepin Bowling Classic in der WNBA

▶ Im Internet ..... [www.fiqwnbanbc.org](http://www.fiqwnbanbc.org) ◀

Classic



**Akteure auf der internationalen Kegelsportbühne: der in den WM-Tagen von Speichersdorf 2015 neu gewählte WNBA-Präsident Thomas Berk (links), NBC-Präsident Siegfried Schweikardt (rechts) und Uwe Oldenburg als NBBK-Vertreter der Disziplin Bohle.**

**Aufnahmen: krivan (3) + Jiri Jancalek (4)**

Wandlungsphasen im Kegelsport International:

## Fährt World-Bowling-Zug ohne Ninepin-Kurswagen?

**ABU DHABI (NBC-Präsident Siegfried Schweikardt).** In der Welt des Kegelsports vollziehen sich noch vor Jahresfrist bedeutsame Strukturänderungen. Danach wird der 1952 in Hamburg für die Disziplinen Bowling (Tenpin / WTBA) sowie Asphalt / CLASSIC, Schere und Bohle (Ninepin / WNBA) gegründete FIQ-Dachverband in alter Form nicht mehr existent sein. NBC-Präsident Siegfried Schweikardt beschreibt die damit verbundenen Stimmungen und Begleiterscheinungen, und er konfrontiert uns mit der Komplexität der aufziehenden Probleme:

■ Der Sportverband »World Bowling« – die neu benannte ehemalige Organisation World Tenpin Bowling Association (WTBA) innerhalb des Weltdachverbandes Fédération Internationale des Quilleurs (FIQ) – will nach meinen Beobachtungen eigene Wege gehen. Die vergeblichen, über Jahre andauernden gemeinsamen Bemühungen um Aufnahme in das Olympische Programm, sollen nun offenbar klar und deutlich nur noch auf die Disziplin Bowling ausgerichtet werden. Schon beim Kongress der »World Bowling« (WTBA) 2013 in Las Vegas, Nevada, wurden dafür die Weichen gestellt. Die Bezeichnung WTBA wurde gestrichen und der neue Name »World Bowling« festgeschrieben. Das war der erste Schritt. Nebenher machten Gerüchte die Runde, dass bei der neu angedachten Struktur von »World Bowling« für unseren noch existierenden Sportverband World Ninepin Bowling Association (WNBA) kein ausreichender Platz mehr vorgesehen sei.

■ Was ist im Zusammenhang mit der im Prinzip gewünschten Umstrukturierung unserer kegelsportlichen Strukturen in jüngster Vergangenheit an unangenehmen Begleiterscheinungen passiert? Während der WNBA-Präsidiumssitzung am 30. November 2013 in Stuttgart wurde vorausseilend ein neues Logo der WNBA vorgestellt und die Umbenennung der WNBA in »World Bowling Ninepin« beantragt und beschlossen. Auch hatte man bereits, ohne Kenntnis der Sektion Ninepin Bowling Classic (NBC), eine neue Fahne angeschafft und beim Weltpokal der NBC in Koblach (AUT) präsentiert. Dass sich diese Handlungsweise auf die Ereignisse von Las Vegas zurückführen lässt, liegt nahe, wurde aber beim Bericht des vormaligen Präsidenten Ludwig Kocsis (AUT) über den Kongress von Las Vegas nicht erwähnt. Aufgrund der Gerüchte und der eigenarti-

gen Stimmung bei der FIQ-Präsidiumssitzung am 15. Dezember 2014 in Abu Dhabi (ARE), habe ich mich an den Präsidenten der Europazone Bowling, Addie Ophelders, gewandt und von ihm die Vorgehensweise von »World Bowling« zur Kenntnis nehmen müssen.

■ Danach wurde das Präsidium von World Bowling beauftragt, Schritte zur Fusion mit der FIQ einzuleiten und bis zum Kongress 2015 in Abu Dhabi beschlussfähig auszuarbeiten. Dies ist geschehen und seit dem 07.09.2015 ist auch »World Bowling Ninepin« (WNBA) offiziell informiert. Die geänderten Statuten liegen vor, auch ein gesondertes Schreiben des Präsidenten von »World Bowling« (FIQ). Da zur Einladung zum Kongress die Frist nicht eingehalten wurde, soll nun ein außerordentlicher Kongress vorgeschaltet werden. Gegen dieses Verfahren haben die zwei Stimmberechtigten (noch) mit Nein gestimmt. Mit Sicherheit wird die erforderliche Zweidrittelmehrheit nicht daran scheitern. In den überarbeiteten Statuten von »World Bowling« steht unter Artikel 1.5.10: Wir, »Ninepin Bowling«, sollen unter der Schirmherrschaft von »World Bowling« stehen, unseren Sport und dessen Organisation eigenständig verwalten und keine finanziellen Mittel an »World Bowling« abführen. So gut und so schön, aber wir sollen eben auch keine Zuschüsse erhalten. NINEPIN hätte darüber hinaus keine Mitgliedsrechte und -pflichten wahrzunehmen. Ebenso einschränkend die formulierten Artikel 1.4.5 und 1.4.9, wonach wir mit maximal drei Vertretern an Kongressbesprechungen ohne Stimmrechte teilnehmen dürfen. Hoffnung ist dennoch angebracht, denn »World Bowling Ninepin« (WNBA) hat zum letzten FIQ-Kongress am 14. / 15. Dezember 2015 in Abu Dhabi – siehe auch Terminkalender – eigene Anträge gestellt. Ob wir in dieser wichtigen Angelegenheit Gehör finden, sei erst einmal infrage gestellt. Unsere Initiative ist aber allemal einen Versuch wert. Was unter diesen Bedingungen im ungünstigsten Fall gewahrt bleibt, ist die Anbindung an das Internationale Olympische Komitee (IOC), zumindest hat man nicht vor, uns explizit auszuschließen.

■ Mein zusammengefasster Eindruck zum Status Quo: Der World-Bowling-Zug steht unter gewaltigem Dampf. Wir wollen und wir hoffen, dass auch ein Kurswagen mit »World Bowling Ninepin« angehängt wird. Gemeinsam sind wir nun einmal alle stärker! Und sowieso geht das Keglerleben weiter: mit neuen Fahnen, Emblemen, Diplomen und Briefköpfen schon ab 1. Januar 2016. Sie sind in Kürze Relikte aus alter Zeit und in der jetzigen Form nicht mehr zu verwenden.

■ **Information zur Neuwahl des WNBA-Präsidenten Thomas Berk in Speichersdorf:** Die Neuwahl wurde satzungsgemäß erforderlich durch den Rücktritt des Präsidenten Ludwig Kocsis (AU). Die Amtszeit des Präsidiums wird durch die Nachwahl nicht beeinflusst, sie läuft bis zur nächsten ordentlichen WNBA-Konferenz im Jahre 2017. Dem Präsidium gehören an: Thomas Berk (GER), Veronika David (HUN), Michael Teschner, Siegfried Schweikardt, Dieter Kuke (alle GER), Leo Sitz (AUT), Rag. Johann Tock (ITA), Erich Schröder (GER)

Ines Hasic (CRO) und Daniela Kicker (GER) im Team-WM-Finale von Speichersdorf 2015



- 28.09. **XIV. NBC Cup Club Teams Women / Men**  
03.10. in Ritzing (AUT)  
◆ Chief Referee: Mag. Hans Jesenko (AUT)  
Substitute Chief Referees: Gerhard Speigner (AUT), Milorad Markovic (SLO), Cornelia Suppan (AUT)  
Referees: Justina Potepan (SLO), Anton Möderl (AUT), Ewald Buder (AUT)
- 29.09. **XXVII. World Cup Club Teams Women / Men**  
03.10. in Backa Topola (SRB)  
◆ Chief Referee: Milan Mitrovic (SLO)  
Substitute Chief Referees: Dragoslav Stikovac (SRB), Gordana Grubic (SLO)  
Referees: Snezena Jazic (SRB), Ivan Gavran (CRO), Nikola Filipovic (CRO)
- 29.09. **XXVII. European Cup Club Teams Women / Men**  
03.10. in Straubing (GER)  
◆ Chief Referees: Michael Koch (GER), Ralf Westhaus (GER)  
Substitute Chief Referees: Reinhold Below (GER), Peter Walter (GER)  
Referees: Otto Haagen (GER), Dieter Tretter (GER), Michael Dennig (GER)
- 21.11. Champions League 1st Rd. First Matches Women / Men  
21.11. – Hinrundenspiele –
- 05.12. Champions League 1st Rd. Return Matches Women / Men  
05.12. – Rückrundenspiele –
- 14.12. **Letzter FIQ-Kongress in Abu Dhabi (ARE)**
- 30.01. Champions League 2nd Rd. First Matches Women / Men  
30.01. – Hinrundenspiele –
- 20.02. Champions League 2nd Rd. Return Matches Women / Men  
20.02. – Rückrundenspiele –
- 02.04. **Champions League Finals / Semifinals Women / Men**  
03.04. in Bamberg (GER / »Sportpark Eintracht«)
- 15.05. **X. World Cup Single U 18 female / male**  
17.05. in Novigrad (CRO)
- 17.05. **XVIII. World Championship U 23 Women / Men**  
12.05. in Novigrad (CRO)
- 22.05. **VI. World Championship SINGLES Women / Men**  
28.05. in Novigrad (CRO)



## NBC-Weltranglisten Women + Men:

### 665 Akteure in der Wertung

**STEGAURACH.** Die aktuellen Weltranglisten verzeichnen 322 Damen- und 323 Herren-Einzelspieler, die seit 2014 an NBC-Wettbewerben in Hard / Koblach (AUT / Weltpokal), Varazdin (CRO / Europapokal), Öhringen (GER) / NBC-Pokal, Hirschau (GER / Weltpokal Einzel), Straubing (GER / CHL-Finale) und Speichersdorf (GER / VI. Team-Weltmeisterschaften) teilgenommen haben.

#### Weltrangliste WOMEN

Stand: 23.05. 2015

1.	<b>Sina BeiBer</b>	<b>GER</b>	7375 Punkte
2.	Barbara Fidel	SLO	6825 Punkte
3.	Anita Mehesz	HUN	5975 Punkte
4.	Ioana Veronica Antal	ROU	5255 Punkte
5.	Nada Savic	SLO	4590 Punkte
6.	Ines Maricic	CRO	4565 Punkte
7.	Daniela Kicker	GER	4555 Punkte
8.	Anja Kozmus	SLO	4200 Punkte
9.	Natasa Ravnic-Gaspari	CRO	4090 Punkte
10.	Corinna Kastner	GER	4005 Punkte
11.	Saskia Seitz	GER	3950 Punkte
12.	Eva Sajko	SLO	3885 Punkte

#### Weltrangliste MEN

Stand: 23.05. 2015

1.	<b>Vilmos Zavarko</b>	<b>SRB</b>	7565 Punkte
2.	Tamas Kiss	HUN	6525 Punkte
3.	Levente Kakuk	HUN	6340 Punkte
4.	Norbert Kiss	HUN	5730 Punkte
5.	Lukas Huber	AUT	4635 Punkte
6.	Uros Stoklas	MKD	4360 Punkte
7.	Nicolae Lupu	ROU	4225 Punkte
8.	Igor Kovacic	SRB	4200 Punkte
9.	Zombor Zapletan	HUN	4095 Punkte
10.	Ivan Cech	SVK	3945 Punkte
11.	Boris Benedik	MKD	3880 Punkte
12.	Congor Baranj	SRB	3735 Punkte

AKS-Hauptversammlung in Finspang (Schweden):

## Präsident war Ehrengast

**FINSPANG (timetext).** Dass auch das NBC-Mitglied Schweden in den Reihen der NINEPIN-Kegelsportler eine anerkannte und gesicherte Heimat gefunden hat, dokumentieren der dortige Keglerverband »Asfaltkägelsektionen (AKS) SV Bowlingförbundet« und dessen Auswahlspieler durch ihre regelmäßige Teilnahme an Weltmeisterschaften und anderen internationalen Wettbewerben. So war nach ausgesprochener Einladung die Teilnahme an der AKS-Hauptversammlung für NBC-Präsident Siegfried Schweikardt Ehre und Verpflichtung, und er nutzte die Gelegenheit, unter anderem auf die wichtige Rolle gerade auch kleinerer Mitgliedsverbände hinzuweisen. Für ihre verdienstvolle Tätigkeit nahmen Kenth Abrahamsson und Yngre Hansson aus den Händen von Siegfried Schweikardt die »Ehrennadel der NBC mit Ehrenkranz« entgegen. Im Ergebnis der durchgeführten Verbandsahlen wurde neben AKS-Präsident Hakan Strömberg das gesamte alte Führungsgremium in den Ämtern bestätigt, so auch die beiden Vizepräsidenten Fredrik Nilsson und Ibrahim Beslagic. Bemerkenswert zum allgemeinen Thema »Inclusion«: Am gemeinsamen Training nach der Hauptversammlung beteiligt war ein kegelnder Rollstuhlfahrer, der in seinem Club sogar in einer aktiven Mannschaft integriert ist.

**Im dramatischen WM-Halbfinale zwischen Ungarn und Deutschland fehlten den Magyaren nach 3:3 Mannschaftspunkten nur vier Kegel zum Sieg. Im Bild sehen Laszlo Karsai (knieend) und Betreuer Laszlo Feher (sitzend links) das schon drohende Unheil aufziehen.**



# 88 Mannschaften gehen in die Pokalkämpfe

## Welt-, Europa- und NBC-Pokal

STATISTIK NBC-POKALWETTBEWERBE. Die 86 Club-Siegerteams (Women + Men) von 2000 bis 2014

	Weltpokal	Europapokal	NBC-Pokal
<b>2000</b>	In Bozen: HERREN SKC Vict. Bamberg DAMEN SKC Vict. Bamberg	In Skopje: Vollkugel Eppelheim Jedinstvo Novy Becej	Noch nicht durchgeführt
<b>2001</b>	In Viernheim: HERREN SKC Vict. Bamberg DAMEN Ferencv. Budapest	In Targoviste: Vollkugel Eppelheim DSKC Eppelheim	Noch nicht durchgeführt
<b>2002</b>	In Hunedoara: HERREN Kandit Prem. Osijek DAMEN SKC Vict. Bamberg	In Prerov: Konikom Osijek DSKC Eppelheim	In Schkopau: KK Rudor Třbovlje CS Metrom Brasov
<b>2003</b>	In Prerov: HERREN KK Iskraemeco Kranj DAMEN Miroteks Celje	In Osijek: SKC Victoria Bamberg Bl.-Weiß Hockenheim	In Sarajevo: KK Zadar BKV Elöre Budapest
<b>2004</b>	In Eppelheim: HERREN SKC Vict. Bamberg DAMEN Ferencv. Budapest	In Budapest: Zalaegerszeg TK SKC Victoria Bamberg	In Novi Sad: ESV Ravensburg KK Zagreb
<b>2005</b>	In V. Saris / Podbr.: HERREN Ferrop Szeged TE DAMEN Elektro Targu Mures	In Koblach: Zalaegerszeg TK KK Miroteks Celje	In Maglaj / Testic: BKV Elöre Budapest KK Zagreb
<b>2006</b>	In Osijek / Djakovo: HERREN Ferrop Szeged TE DAMEN KK Miroteks Celje	In Hunedoara: SKC Staffelstein KK Brest Cerknica	In Zalaegerszeg: CS Inter Petrlia CS Petrolul Ploiesti
<b>2007</b>	In Gostyn / Leszno: HERREN SKV R.-Weiß Zerbst DAMEN KK Miroteks Celje	In Augsburg: SKC Victoria Bamberg CS Petrolul Ploiesti	In Augsburg: Köszolg Kiskunhalasz KK Zagreb
<b>2008</b>	In Ritzing: HERREN SKV R.-Weiß Zerbst DAMEN KK Miroteks Celje	In Zagreb: Zalaegerszegi TK CS Rapid V. Bucuresti	In Zagreb: Olympia Mörfelden Ferencv. Budapest
<b>2009</b>	In Budapest: HERREN SKV R.-Weiß Zerbst DAMEN SKC Vict. Bamberg	In Skopje: Zalaegerszegi TK DSKC Eppelheim	In Apatin: SKC Vict. Bamberg TJ CKD Blansko
<b>2010</b>	In Skopje: HERREN Sp. a.s. Podbrezova DAMEN KK Lanteks Celje	In Split: SKC Victoria Bamberg KV 1996 Liedolsheim	In Split: KK Novska KK Brest Cerknica
<b>2011</b>	In Augsburg: HERREN SKV RW Zerbst DAMEN SKC Vict. Bamberg	In Bozen: KK Szegedi TE Ferencv. TC Budapest	In Skopje: KK Konikom Osijek ZKK Istra Porec
<b>2012</b>	In Augsburg: HERREN KK Szegedi TE DAMEN KK Lanteks Celje	In Apatin: Zalaegerszegi TK KK Zagreb	In Banja Luka: KK Zapresic KK Zagreb-Zaboki
<b>2013</b>	In Apatin: HERREN SKV RW Zerbst DAMEN SKC Vict. Bamberg	In Augsburg: KK Szegedi TE	In Augsburg: KK Neumarkt Imperial LIVE KV 96 Liedolsheim
<b>2014</b>	In Hard / Koblach: HERREN SKV RW Zerbst DAMEN KK Celje	In Varazdin: Zalaegerszegi TK FM Vas C. S. Elektromures Romgaz Targu-Mures	In Öhringen: KK Neumarkt Imperial LIVE ZKK Istra Porec
<b>2015</b>	In Backa Topola: HERREN DAMEN	In Straubing:	In Ritzing:
	<b>Allen Qualifikanten eine gute Anreise und erfolgreichen Start!</b>		
<b>2016</b>	In Bozen: HERREN DAMEN	In Backa Topola:	In Straubing:
	<b>Einjahresvorschau der Austragungsorte</b>		

Vom 28. September bis 3. Oktober 2015 herrscht in den Austragungsorten der NBC-Wettbewerbe Hochbetrieb. Für die sechs Wettbewerbe haben 88 Club-Mannschaften aus 15 NBC-Nationen gemeldet – Dänemark, Montenegro, Schweden und die Schweiz haben auf eine Teilnahme verzichtet. In Backa Topola, Straubing und Ritzing mit dabei: die sechs Pokalverteidiger KK Celje (SLO), C.S. Elektromures Romgaz Targu-Mures (ROU) und ZKK Istra Porez (CRO) bei den Damen sowie bei den Herren SKV Rot-Weiß Zerbst 1999 (GER), Zalaegerszeg TK FM Vas (HUN) und KK Neumarkt Imperial LIVE (ITA).

### Mannschafts-Weltpokal in Backa Topola

◆ **WOMEN:** BBSV Wien (AUT), KK Mlaka Rijeka (CRO), KK Slavia Praha (CZE), L'Esperance Saint-Maurice (FRA), SKC Victoria 1947 Bamberg (GER), Rakoshegyi VSE (HUN), C.S. Electro Romgaz Targu-Mures (ROU), KK Celje (SLO), Pionir Subotica (SRB)

◆ **MEN:** SK Wessely Dämmtechnik Neunkirchen (AUT), KK »Sloboda« Tuzla (BIH), KK Zapresic (CRO), SKK Rokycany (CZE), KK Reval (EST), Reveil Is-Sur-Tille (FRA), SKV Rot Weiß Zerbst 1999 (GER), Szegedi TE (HUN), KK Makpetrol Skopje (MKD), KS »Polonia 1912« Leszno (POL), KK Konstruktor Maribor (SLO), KK Beograd (SRB), ZP Sport Podbrezova (SVK)

### Mannschafts-Europapokal in Straubing

◆ **WOMEN:** Neunkirchen BSV Voith St. Pölten (AUT), ZKK »UNA« Bihac (BIH), KK Admiral (CRO), TJ Spartak Prerov (CZE), Tartu Keegliklubi (EST), Boule d'Or Soultz Sous Forêts (FRA), KC Schrezheim (GER), ZTE-ZÁÉV Zalaegerszeg TK (HUN), TKKF »DEBINKI« Gdansk (POL), KK Miklavc (SLO), Dzambo Invest Novi Sad (SRB), ZP Sport Podbrezova (SVK)

◆ **MEN:** BSV Voith St. Pölten (AUT), KK Zadar (CRO), TJ Sokol Husovice (CZE), Tartu Keegliklubi (EST), Racing Club Strasbourg (FRA), KC Schwabsberg (GER), Zalaegerszegi TK (HUN), ASKC Fugger Sterzing (ITA), Rabotnicki Skopje (MKD), KS »Alfa-Vector« Tarnowo Podgórze (POL), C.S. CFR Cluj (ROU), KK Triglav Kranj (SLO), Metalac Gornji Milanovac (SRB), ASK Inter Bratislava (SVK)

### NBC-Pokal in Ritzing

◆ **WOMEN:** SK Wessely Dämmtechnik Neunkirchen (AUT), DKV Schlaining (AUT), KK »RAD« Lukavac (BIH), ZKK »ISTRA« Porec (CRO), KK Slovan Rosice (CZE), KC Zlin (CZE), Amicale Egoutiers Strasbourg (FRA), KV Liedolsheim (GER), SKK 98 Poing (GER), BKV Elöre SC (HUN), Tatabányai SC (HUN), KK Brest Cerknica (SLO), KK Triglav Kranj (SLO), Banat Zrenjanin (SRB), ZKK Apatin (SRB)

◆ **MEN:** KSV Wien (AUT), SKC Kleinwarasdorf (AUT), KK »MEDUGORJE-BROTNJO« Medugorje (BIH), KK Osijek (CRO), KK Medvescak 1958 Zagreb (CRO), TJ Trebic (CZE), HKK Olomouc (CZE), KK Tallinn (EST), Amicale Egoutiers Strasbourg (FRA), SKC Victoria 1947 Bamberg (GER), SKC Nibelungen Lorsch (GER), Győr SZOL TC (AUT), Répcelaki SE (HUN), KK Neumarkt Imperial LIFE (ITA), ASKC Passeier (ITA), Vardar 2014 Skopje (MKD), KK GTC Skopje (MKD), KK Dziewiatka-Amica Wronki (POL), C.S. Elektromures Targu-Mures (ROU), KK Calcit Kamnik (SLO), KK Litija 2001 (SLO), Crvena Zvezda Beograd (SRB), Radnicki Novi Sad (SRB), ASK Inter Bratislava (SVK)



Im Beisein von Siegfried Schweikardt und Thomas Berk: Sichtlich überrascht, stolz und emotional ergriffen reagierte Bambergers Kegeltrainer Béla Csányi auf die Berufung in die HALL OF FAME. Aufn.: N. Kammer

Mitglied Nr. 1 in der HALL OF FAME des Kegelsports:

## Béla Csányi hoch geehrt

**SPEICHERSDORF** (Entnommen aus [www.skvictoria.de](http://www.skvictoria.de)). Bei der VI. Team-Weltmeisterschaft 2015 der Sportkegler im oberfränkischen Speichersdorf wurde dem Trainer des SKC Victoria 1947 Bamberg, Béla Csányi, eine große Ehre zuteil. Kurz vor dem Finale zwischen Deutschland und Serbien wurde der ungarische Elitekegler durch den Präsidenten der NBC, Siegfried Schweikardt, als erstes Mitglied in die neu geschaffene HALL OF FAME der NBC aufgenommen. »Wir haben uns innerhalb des NBC-Präsidiums Gedanken über die Würdigung besonderer Verdienste und Erfolge von ehemaligen Spitzenkeglern gemacht. Hierbei wurde die Idee der HALL OF FAME geboren. Béla Csányi hat über Jahre hinweg den Kegelsport im In- und Ausland geprägt, war und ist stets ein Vorbild für viele unserer Sportkegler. Trotz der immensen Erfolge, die Béla Csányi in seiner sportlichen Karriere als Spieler, aber auch als Trainer erreicht hat, ist er immer er selbst geblieben und dies über den beeindruckenden Zeitraum von 50 Jahren Kegelsport. Das zeichnet aus meiner Sicht große Sportler aus. Daher haben wir uns entschieden, Béla Csányi als Mitglied Nr. 1 in die HALL OF FAME aufzunehmen«, so NBC-Präsident Siegfried Schweikardt. Aus Bamberger Club-Kreisen war zu erfahren, dass Csányi von dieser Ehrung nichts wusste und man ihn als Ehrengast zur WM eingeladen hatte. Dass der sympathische Ungar gerade am 23. Mai auch seinen 65. Geburtstag feierte, war ein schöner Nebeneffekt. Die Aufnahmeurkunde sowie Blumen und eine Weltmeisterschaftstasse »Edition Speichersdorf 2015« wurden ihm durch den NBC-Präsidenten sowie dem neu gewählten WNBA-Präsidenten Thomas Berk (GER) vor über 800 Zuschauern übergeben, die kurzerhand auch ein Geburtstagsständchen für den Jubilar anstimmten.



**NINEPIN**

Offizielles  
Mitteilungsblatt  
September 2015

**Impressum**

Herausgeber: Ninepin Bowling Classic (NBC) in der World Ninepin Bowling Association (WNBA) | Sitz und Office NBC: Generalsekretär Karsten Arndt · Am Lettenhof 15, 88339 Bad Waldsee | Redaktion: Rolf Thieme (timetext) · Lauter 15, D-98528 Suhl, Telefon (0 36 81) 76 28 05 · eMail: info@viademica.de | Herstellung inkl. Satz + Layout: viademica.verlag berlin · Tieckstraße 8, D-10115 Berlin · viademica.Website [www.viademica.de](http://www.viademica.de) | V.i.S.d.P.: Klaus Barth (kri-van) · Leipziger Straße 46/0805, D-10117 Berlin, Tel. (030) 20 16 57 21 + Telefax (0321) 21 23 35 40 & Mobil 0170 / 3 01 49 25 · eMail: [medien.barth@fiqwnbanbc.org](mailto:medien.barth@fiqwnbanbc.org) | Website: [www.fiqwnbanbc.org](http://www.fiqwnbanbc.org) | Zentrales Vereinsregister: Nr. 824389542 unter <http://zvr.bmi.gv.at>

## Erster Béla-Titel 1980

WM-Ort	Jahr	Disziplin	Erfolge	Kegel
Bozen (ITA)	1970	Team	Dritter	5197
Split (YUG)	1972	Team	Vierter	5501
Wien (AUT)	1976	Einzel	Dritter	2690
		Team	Dritter	5143
Luzern (SUI)	1978	Einzel	Vize	2782
		Team	Vize	5385
Mangalia (ROU)	1980	<b>Einzel</b>	<b>Titel</b>	2862
		Team	Vize	5453
		<b>Paar</b>	<b>Titel</b>	1864
Brno (TCH)	1982	<b>Einzel</b>	<b>Titel</b>	2810
		<b>Paar</b>	<b>Titel</b>	1824
Ljubljana (YUG)	1984	Einzel	Vize	2842
München (BRD)	1986	<b>Einzel</b>	<b>Titel</b>	2909
		<b>Team</b>	<b>Titel</b>	5578
		Paar	Dritter	1892
Budapest (HUN)	1988	Einzel	Vize	2763
		<b>Team</b>	<b>Titel</b>	5453
Innsbruck (AUT)	1990	<b>Einzel</b>	<b>Titel</b>	978
		Team	Vize	5515
		Paar	Vize	1932
		<b>Kombi</b>	<b>Titel</b>	2912
Bratislava (CSFR)	1992	Paar	Dritter	1925
Ludwigshafen (GER)	1994	Kombi	Vize	3035



## Int. Jugendcamp in Prerov

**PREROV.** Für 27 NBC-Nachwuchssportler und das achtköpfige Betreuungsteam war auch das diesjährige Internationale Jugendcamp ein großer Erfolg. Vom 2. bis 8. August trafen sich Jugendliche aus dem Gastgeberland Tschechische Republik, aus der Slowakei sowie aus Slowenien und Serbien, um durch gemeinsame Freizeitaktivitäten Sportfreundschaften innerhalb der NBC-Nationen zu begründen.

